

bb) Leipziger Omnibus-Gesellschaft.
Winterfahrplan der Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Stationort.		Stunden und Minuten.																		
Von Leipzig nach	Entritzsch	8 —	—	—	9 30	10 45	12 10	2 —	—	—	3 30	5 —	—	—	6 30	8 —	—	—	9 45	} nahe Linien
	Gohlis	8 —	9 —	—	10 —	11 —	12 10	2 —	3 —	4 —	5 —	6 —	7 —	8 —	9 —	—	—	—		
	Lindenau	8 —	9 —	—	10 —	11 —	12 10	2 —	3 —	4 —	5 —	6 —	7 —	8 —	9 —	10 —	—	—		
	Plagwitz	8 —	9 —	—	10 —	11 —	12 10	2 —	3 —	4 —	5 —	6 —	7 —	8 —	9 —	10 —	—	—		
	Neudnitz	8 —	9 —	—	10 —	11 5	12 10	2 —	3 —	4 —	5 —	6 —	7 —	8 —	9 —	—	—	—		
	Marxtraustädt-Lützen Zwenkau	—	—	8 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 —	—	—	—	} entfernte Linien	
Nach Leipzig von	Entritzsch	7 15	8 45	10 —	—	—	11 30	1 30	2 45	—	—	4 15	5 45	—	7 15	9 —	—	—		} nahe Linien
	Gohlis	7 30	8 30	9 30	10 30	11 30	—	1 30	2 30	3 30	4 30	5 30	6 30	7 30	8 30	9 30	—	—		
	Lindenau	7 30	8 30	9 30	10 30	11 30	—	1 30	2 30	3 30	4 30	5 30	6 30	7 30	8 30	9 30	—	—		
	Plagwitz	7 30	8 30	9 30	10 30	11 30	—	1 30	2 30	3 30	4 30	5 30	6 30	7 30	8 30	9 30	—	—		
	Neudnitz	7 30	8 30	9 30	10 30	11 30	—	1 30	2 30	3 30	4 30	5 30	6 30	7 30	8 30	9 30	—	—		
	Marxtraustädt-Lützen Zwenkau	7 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 —	—	—	—	—	—	—	} entfernte Linien	
		7 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 30	—	—	—	—	—			

Auf den nahen Linien beträgt der Fahrpreis für jede einzelne Tour 1 1/2 Ngr. à Person.

Während der Messen ist die Station der Wagen: a) für Lindenau, Lützen, Plagwitz und Zwenkau „Stationshalle“ neben der Peterskirche; b) für Entritzsch und Gohlis am „Waageplatz“.

Der Verwaltungsrath der Gesellschaft besteht aus

den Mitgliedern:

D. jur. C. C. Erdm. Heine, Vorsitzender.

John Mickelthwate, Vicevorsitzender.

C. Heubel, Buchhldr.

C. Aug. Barth, Privatmann.

Pfefferkorn, Zimmermeister in Plagwitz.

den Ersatzmännern:

C. W. Bergmann, Eisengießereibesitzer in Neudnitz.

Gstv. Braune, Buchhldr.

Actor der Gesellschaft: Advocat C. Helfer.

Controleur: Hrm. Ls. Zscherneck. Thonbergstraßenh. 70.

Inspector: Hrm. Förstendorf, Fregestr. 2, Marstall der Gesellschaft.

Die Gesellschaft befährt die im Fahrplan angegebenen Linien zu den dort bestimmten, nach der Jahreszeit wechselnden Zeiten.

Centralstation: Neumarkt 40. (S. auch oben.)

S. Sänstenträger.

(Im Souterrain des Polizeigebäudes, Raschmarkt 2.)

Die zur Bequemlichkeit des Publicums errichtete und unter obrigl. Aufsicht stehende Anstalt besteht aus 8 Sänsten, 20 ordentl. Trägern und 10 Gehülfen. Auch befinden sich daselbst 2 Kranken-Sänsten und zwei Siechkörbe.

Die Sänstenträger sind auch zu andern Dienstleistungen gegen in nachfolgender Taxe angegebene Vergütungen zu benutzen, und werden Aufträge nicht nur am Tage, sondern auch zu jeder beliebigen Nachtzeit in dem Locale (Raschmarkt 2) entgegengenommen und zur sofortigen Ausführung gebracht.

Taxe.

- 1) Für Gänge ohne oder mit Gepäck bis zu 15 Pfund.
in der innern Stadt . . . 1 Ngr — 3/4
in den inneren Vorstädten 1 = — =
in den äußeren Vorstädten 2 = — =

außerhalb der Stadt, und zwar nach dem Berl. Bahnhof, Thonbergstraßenhäuser, Neudnitz, Neuschönefeld, Entritzsch, Gohlis, Lindenau u. Connewitz 3 Ngr — 3/4

- 2) Für Gänge mit Gepäck bis zu 100 Pfd.
in der innern Stadt . . . 1 = 5 =
in den inneren Vorstädten 2 = — =
in den äußeren Vorstädten 2 = 5 =
außerhalb der Stadt (wie unter 1) 5 = — =
- 3) Bei Benutzung auf gewisse Zeiten und zwar für jede Stunde . . . 2 = 5 =
mit Wagen 4 = — =
zum Wassertragen und Rollen pro Stunde 2 = 5 =
als Führer durch die Stadt und für Kranke pro Stunde . . . 2 = 5 =
desgl. pro Tag 20 = — =
- 4) Für verschied. Dienstleistungen:
Austragen von Einladungskarten zc. pro 100 Stück . . . 15 = — =
Zetteltragen pro 500 Stück . . . 20 = — =
= = 1000 = . . . 30 = — =
Möbletransporte à Mann pro Tag bis zu 12 Stunden . . . 30 = — =
desgl. pro Stunde 4 = — =
für andere Last-Transporte und zwar bei einem Gewicht bis 10 Cent. innerhalb der inneren Stadt und der inneren Vorstädte à Ctr. 1 = 3 =
in den äußeren Vorstädten à Ctr. 1 = 5 =
für größere Geldtransporte bis zu 500 Thlr. pro 100 Thlr. . . 1 = 5 =
für jedes weitere Hundert bis zu 1000 Thlr. 1 = — =
Geld in Fässern à Ctr. . . . 1 = 5 =

NB. Die Vergütung für Transporte eiserner Geldschränke, Pianos und Flügel-Instrumente bleibt mit Rücksicht auf die jedesmalige Verschiedenheit der damit verbundenen Schwierigkeiten besonderer vorher zu treffender Vereinbarung vorbehalten.